

Freundschaft à la Carte

Mit 12 Künstlerinnen und Künstlern durchs Jahr

Der Katalog zum Kochbuch



25. September - 20. Dezember 2024

KORNFELD
GALERIE · BERLIN

Freundschaft à la Carte

Mit 12 Künstlerinnen und Künstlern durchs Jahr

Der Katalog zum Kochbuch

Ein Projekt von Christopher Lehmpfuhl
in Zusammenarbeit mit KORNFELD Galerie Berlin

Mit Werken von

Claudia Berg

Brigitta Borchert

Menno Fahl

Frauke Gloyer

Reimer Hermann

Franziska Klotz

Tamara Kvesitadze

Christopher Lehmpfuhl

Valentina Murabito

Klaus Rieck

Martin Spengler

Michael Waitz



KORNFELD
GALERIE · BERLIN

Christopher Lehmpfuhl: Freundschaft à la Carte. Mit 12 Künstlerinnen und Künstlern durchs Jahr

Als Student an der Hochschule der Künste traf ich mich oft mit Kollegen zum Fußballspielen, oder wir unternahmen einen Ausflug ans Wasser, gingen Pilze sammeln, besuchten Ausstellungen oder Klubs. Was wir an solchen Tagen jedes Mal im Anschluss gemacht haben, war gemeinsam zu kochen. Natürlich waren wir keine Gourmetköche, aber unsere Experimentierfreude war groß und diese Treffen sind mir auch deshalb bis heute in guter Erinnerung geblieben. Die Fischsuppe meines Bildhauerfreundes Menno Fahl zum Beispiel ist für mich bis heute unübertroffen oder die raffinierten Bratensaucen meines Malerkollegen Hermann Reimer, wo wir oft zu Gast waren. Kochen verbindet, und es ist wunderbar, gemeinsam ein Essen zuzubereiten. Ich liebe die Gemeinschaft, mit Freunden Zeit zu verbringen und füreinander da zu sein. Für sie zu kochen ist daher ein wahrer Freundschaftsdienst.

Wie wäre es, wenn man eine Künstlerin oder einen Künstler nicht nur wegen ihrer und seiner künstlerischen Arbeit schätzt, sondern auch ein Gericht mit ihr oder ihm assoziiert? Aus dieser Frage entstand die Idee, 12 Künstlerinnen und Künstler durch ein Jahr zu begleiten. Ihren Monat in der jeweiligen Jahreszeit stellen sie künstlerisch vor, mit einem saisonalen Lieblings-Drei-Gänge-Menü und beschreiben, was sie damit persönlich verbindet. Wichtig dabei ist, dass es ein Leibgericht ist, das etwas über unsere jeweilige Herkunft und Vorlieben verrät.

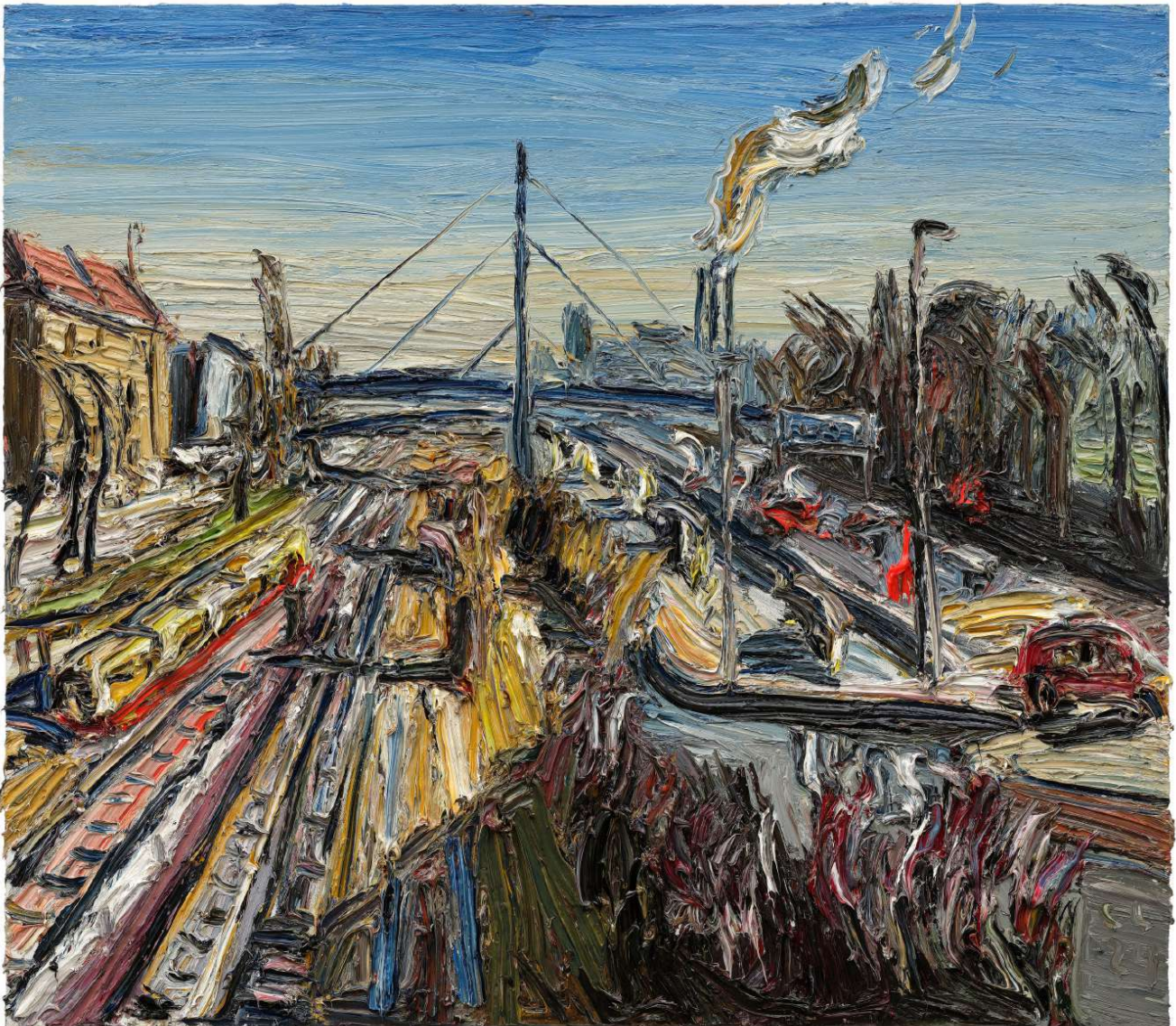
Beobachtet und dokumentiert hat die Koch-Sessions der Fotograf Uwe Walter. Er hat die Künstler beim Zubereiten und Kochen der köstlichen Menüs in ihrem Umfeld, Ateliers oder sogar privaten Räumen fotografiert. Diese Bilder zeigen einen ungewöhnlichen Einblick in sonst verborgene Bereiche.

Für mich ist es eine große Freude, dass mein Berliner Galerist Alfred Kornfeld, nicht nur diese wunderbaren Kollegen zu einer Gruppenausstellung einzuladen, sondern auch dazu, an einigen Abenden in der Ausstellung das eine oder andere Drei-Gänge-Menü für Sammler und Sammlerinnen und füreinander zu kreieren. Ich bin davon überzeugt, dass das eine interessante neue und nachhaltige Symbiose aus Bildender Kunst und Kulinarik schaffen kann.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen Claudia Berg, Brigitta Borchert, Frauke Gloyer, Franziska Klotz, Tamara Kvesitadze, Valentina Murabito, Menno Fahl, Hermann Reimer, Klaus W. Rieck, Martin Spengler und Michael Waitz für ihre Bereitschaft, mit mir auf diese Reise zu kommen und so köstliche Gerichte mit uns zu teilen. Ich danke unserem Fotografen Uwe Walter für seinen unermüdlichen Einsatz, alle Kolleginnen und Kollegen an ihren Wirkungsstätten zu besuchen, unsere Grafikerin Marina Dafova, die ein sehr besonderes Buch gestaltet hat, sowie Alfred Kornfeld und seinem großartigen Team, das diese Ausstellung möglich gemacht hat.

Christopher Lehmpfuhl

Berlin, im August 2024





CHRISTOPHER LEHMPFUHL

Christopher Lehmpfuhl, 1972 in Berlin geboren, zählt zu den herausragenden zeitgenössischen Malern Deutschlands. Ein sinnlicher Zugang zur Malerei ist charakteristisch für den Berliner Plein-Air Maler. Wie die Impressionisten vor mehr als einem Jahrhundert bringt er seine Farben und seine Leinwände zu seinen Motiven. Im vollen Bewusstsein der Historizität seines Tuns geht er nach draußen, setzt sich Wind und Wetter aus, aber auch den Reaktionen von Passanten oder den Geräuschen und den Gerüchen seiner Umwelt. Seine körperlichen und seelischen Empfindungen finden ihren unmittelbaren Niederschlag in Werken, die Abbild sind, aber auch pure Malerei mit nahezu abstrakten farbigen Formen auf Leinwand. Spielerisch und ernst zugleich setzt der Künstler sich mit der Idee auseinander, dass seine gestaltenden Kräfte durch die unmittelbare sinnliche Wahrnehmung seiner Umwelt stimuliert werden.

Christopher Lehmpfuhl, Meisterschüler von Klaus Fußmann an der Hochschule der Künste in Berlin, erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter ein Stipendium der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste und den GASAG Kunstpreis Berlin. Seine Werke sind auf Ausstellungen in Institutionen, Museen und Galerien im In- und Ausland zu sehen. Nachdem er 2020/21 vom Museum Würth in Künzelsau mit einer Personale geehrt wurde, zeigten das Museo Würth La Rioja in Spanien und das Würth Forum in Arlesheim ebenso wie das Museum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf, Landesmuseum Schleswig-Holstein umfassende Einzelausstellungen des Künstlers.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Christopher Lehmpfuhl

Wintersonne an der Hohenzollernbrücke, 2024

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

150 x 170 cm | 59 x 66 7/8 in

Work ID: CL/M 515

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Christopher Lehmpfuhl
Saftiger Rinderbraten, 2020
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
50 x 50 cm | 19 5/8 x 19 5/8 in

Work ID: CL/M 514

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Christopher Lehmpfuhl

Tauwetter, 2024

Aquarell auf Bütten

water colour on laid paper

20 x 30 cm | 7 7/8 x 11 3/4 in

Work ID: CL/P 189



TAMARA KVESITADZE

Tamara Kvesitadze, geboren 1968 in Tiflis, Georgien, ist eine international anerkannte Künstlerin, die für ihre beeindruckenden kinetischen Skulpturen bekannt ist. 1990 schloss sie ihren Master of Arts an der Fakultät für Architektur der Technischen Universität Tiflis ab. Ihre Werke, darunter die faszinierende Skulptur „Man and Woman“, befinden sich in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen in Frankreich, den USA, Deutschland, Großbritannien, Vietnam, China und Georgien.

Kvesitadze hat sich durch ihre innovativen kinetischen Arbeiten weltweit einen Namen gemacht. Ihre Skulpturen, die oft Bewegung und Transformation thematisieren, wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Besonders hervorzuheben ist ihre Teilnahme an der Biennale in Venedig, wo sie 2011 Georgien repräsentierte und ihre kinetische Skulptur „Man and Woman“ präsentierte. Bereits 2007 war sie im Rahmen einer Gruppenausstellung dort vertreten. Ihre Kunst erhält internationale Anerkennung und trägt zur globalen Kunstszene bei, indem sie kulturelle und ästhetische Brücken zwischen verschiedenen Ländern und Traditionen schlägt.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Tamara Kvesitadze

Man and Fish, 2020

Bronze

bronze

138 x 29,5 x 53 cm | 54 3/8 x 11 5/8 x 20 7/8 in

Ed. 2/3 + 2AP

Work ID: TK/S 39/2

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Tamara Kvesitadze

Butterfly Chandelier, 2020

composit-plastic, rostfreier Stahl, RGB-LED-Beleuchtung, Mechanische und elektrische Komponenten

Komposit-Kunststoff, stainless stahl, RGB LED lighting, mechanical and electrical components

h = 120, Ø 100 cm | h = 47 1/4, Ø 39 3/8 in

Ed. 1/3 + 1AP

Work ID: TK/S 30



VALENTINA MURABITO

Valentina Murabito, 1981 in Giarre, Sizilien geboren, ist eine herausragende freischaffende Künstlerin, die seit 2009 in Berlin lebt und arbeitet. Nach ihrem Studium der Grafik an der Akademie der Schönen Künste von Catania (2004-2009) erhielt sie zwei Stipendien, die sie zur Moholy-Nagy-University of Art and Design nach Budapest führten. Seitdem hat sie ihre Werke europaweit ausgestellt.

Murabitos Arbeiten waren zuletzt in renommierten Kunstmuseen zu sehen, darunter im Kunstmuseum Erfurt (2023) und im Gotischen Haus Berlin (2021). Besonders hervorzuheben ist ihre Teilnahme an einer Ausstellung in der Städtischen Galerie Rosenheim (2019), wo ihre Werke zusammen mit Arbeiten von Joseph Beuys, Nan Goldin und Cindy Sherman gezeigt wurden. Ihre Fotografien und künstlerischen Beiträge sind auch in internationalen Sammlungen vertreten.

Neben ihrer Ausstellungstätigkeit wurde Murabito für Vorträge von Institutionen wie der DFA (2020), dem DAAD (2021) und der Albertina Akademie der Schönen Künste in Turin (2013) eingeladen. Ihre künstlerische Arbeit wurde von verschiedenen Förderern unterstützt, darunter der Berliner Senat, die VG Bild-Kunst und die Allianz Kulturstiftung.

Für das Jahr 2023/24 wurde Valentina Murabito Stipendiatin der Konrad Adenauer Stiftung, was ihre bedeutende Stellung in der zeitgenössischen Kunstszene unterstreicht.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Valentina Murabito

Faun Study n. 1, 2023

analoge schwarzweiß-Fotografie, Handabzug auf Beton, Expositharz

analog b/w photography, Hand printing on concrete, exposide resin

31 x 21 x 2 cm | 12 1/4 x 8 1/4 x 3/4 in

Unikat | Unique

Work ID: VMu/F 54

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Valentina Murabito

Faun II. Study n.1, 2024

analoge schwarzweiß-Fotografie, Druck auf Stoff, montiert auf Holz

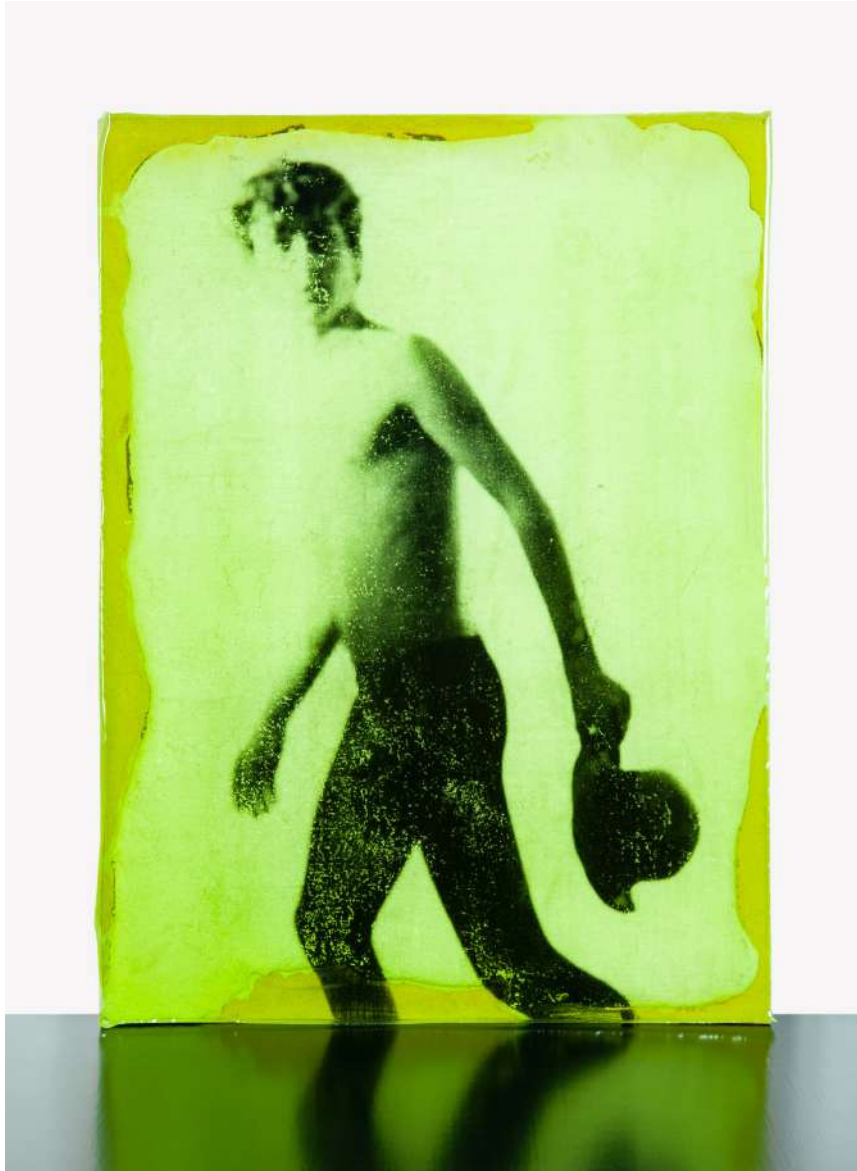
analog b/w photography, print on fabric, mounted on wood

21 x 45 x 3 cm | 8 1/4 x 17 3/4 x 1 1/8 in

Work ID: VMu/F 59

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Valentina Murabito

Mitternachtsflucht. Studie, 2024

analoge schwarzweiß-Fotografie,, Druck auf Beton, Harz, MDF

analog b/w photography,, print on concrete, resin, MDF

40 x 30 x 1,5 cm | 15 3/4 x 11 3/4 x 5/8 in

Work ID: VMu/F 60



FRANZISKA KLOTZ

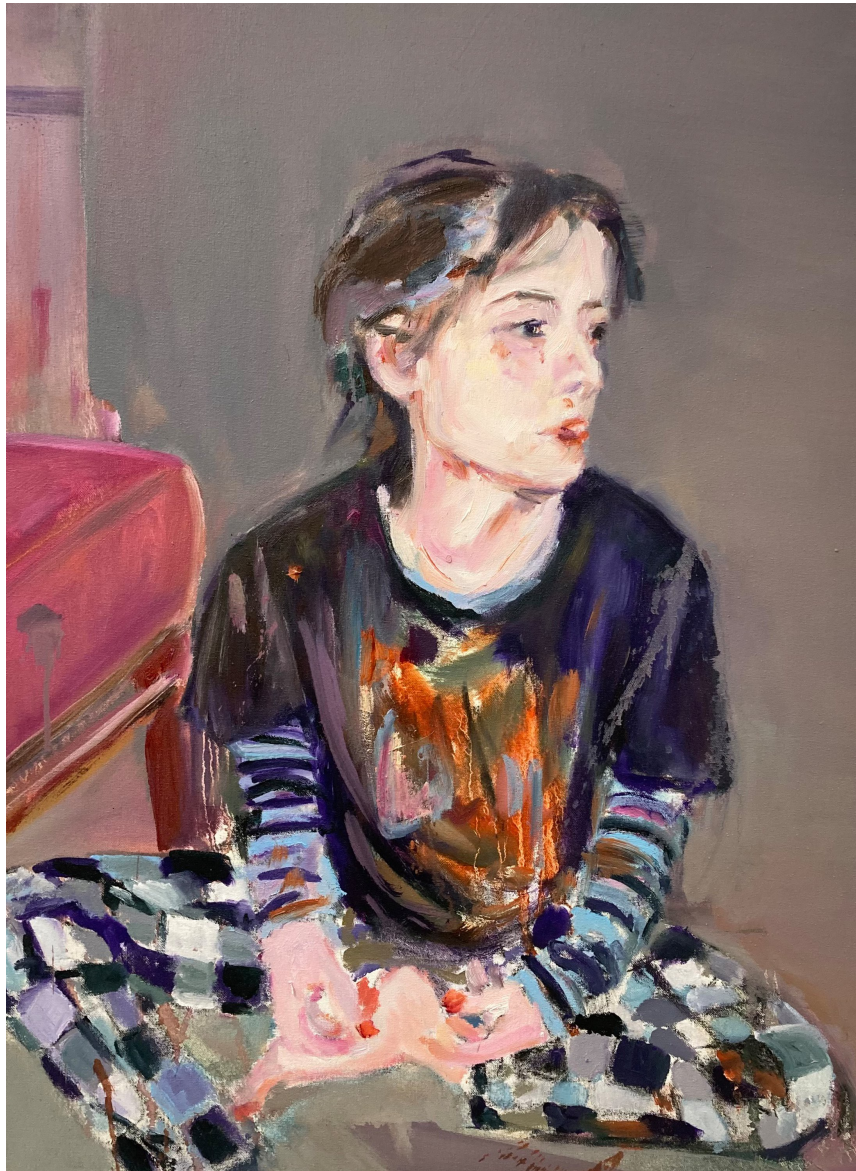
Franziska Klotz, geboren 1979 in Dresden, ist eine herausragende Künstlerin, die heute in Berlin lebt und arbeitet. Ihr Studium der Malerei absolvierte sie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, wo sie als Meisterschülerin unter der Leitung von Prof. Werner Liebmann arbeitete. Im Jahr 2005 erhielt sie das Max-Ernst-Stipendium der Stadt Brühl, eine bedeutende Auszeichnung, die ihre künstlerische Entwicklung maßgeblich unterstützte.

Franziska Klotz' Werke sind international anerkannt und wurden in bedeutenden Ausstellungen gezeigt. So war sie 2016 beim 56. Oktober-Salon in Belgrad vertreten und stellte 2017 im Fanø Art Museum in Dänemark aus. Im Hamburger Bahnhof Museum für Gegenwart war sie 2018 zu sehen, gefolgt von einer Präsentation im Kulturforum Schorndorf 2019 und im Kunstraum Kreuzberg 2021.

Zusätzlich zu diesen Ausstellungen wurde Klotz 2015 und 2018 auf Einladung des Goethe-Instituts als Stipendiatin der Deutschen Kulturakademie Tarabya in Istanbul gefördert. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch eine tiefe emotionale Resonanz und einen einzigartigen visuellen Ausdruck aus, der in der internationalen Kunstszene Beachtung findet. Klotz verbindet in ihren Arbeiten gekonnt Tradition und Moderne, was ihre Werke sowohl innovativ als auch zeitlos macht.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Franziska Klotz

Ellen, 2022

Öl auf Leinwand

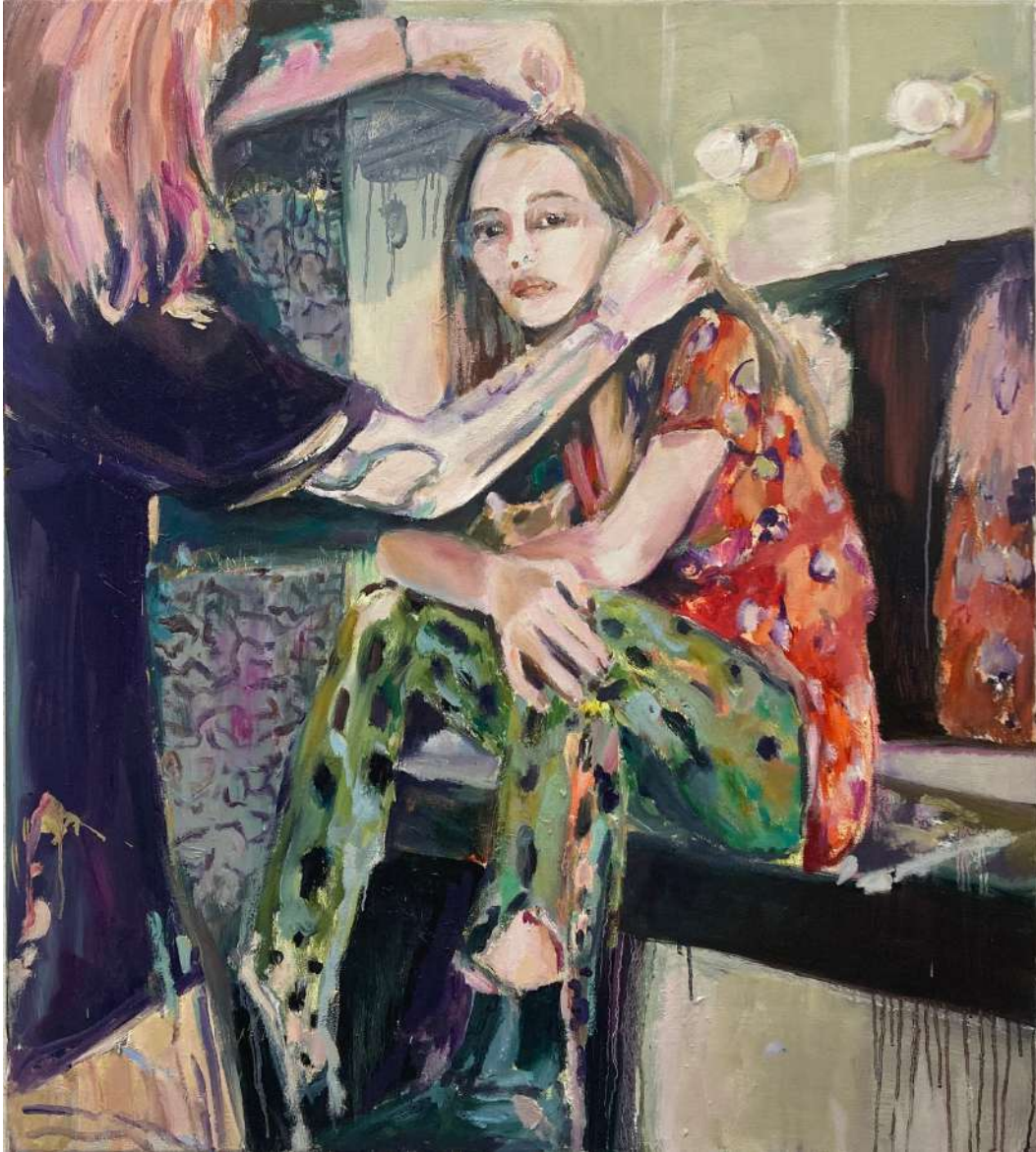
Oil on canvas

100 x 80 cm | 39 3/8 x 31 1/2 in

Work ID: KF/M 227

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Franziska Klotz

Sophia & Kate, 2024

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

130 x 100 cm | 51 1/8 x 39 3/8 in

Work ID: KF/M 247



MARTIN SPENGLER

Martin Spengler, geboren 1974 in Köln, ist ein vielseitiger und etablierter Künstler, der seit 2006 freischaffend in München lebt und arbeitet. Seine künstlerische Laufbahn begann 2003 mit dem Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Künste Bremen in der Klasse von Prof. Karin Kneffel. 2008 wurde er dort zum Meisterschüler ernannt. Ergänzend dazu absolvierte er 2006-2007 ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Manfred Pernice. 2010 schloss er sein Studium an der Akademie der Bildenden Künste München mit dem Diplom ab und arbeitete anschließend als künstlerischer Mitarbeiter bei Prof. Karin Kneffel.

Spengler hat in zahlreichen Einzel- und Doppelausstellungen auf sich aufmerksam gemacht, unter anderem in der Galerie Kornfeld in Berlin, im Museum der Stadt Bensheim und in der Galerie Tanit in München. Auch auf bedeutenden Kunstmessen wie der Art Cologne war er präsent. Seine Werke sind in öffentlichen Sammlungen wie der Artothek München, der Sammlung Hildebrand in Leipzig und dem Roselius-Museum in Worpsswede vertreten. Darüber hinaus war er in namhaften Museen wie dem Leopold-Hoesch-Museum in Düren, der Kunsthalle Emden und der Nationalgalerie Prag bei der Triennale der zeitgenössischen Kunst vertreten.

Spenglers Kunst ist geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung mit Raum und Struktur, und seine Arbeiten sind sowohl national als auch international anerkannt.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Martin Spengler

Haus Stonborough (R), 2023

Wellpappe Relief, Gesso, Graphit und Permanentmarker

corrugated cardboard relief, gesso, Graphite and Permanentmarker

60 x 40 x 12,5 cm | 23 5/8 x 15 3/4 x 4 7/8 in

Unikat | unique

Work ID: MSP/R 36

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Martin Spengler

Welle, 2023

Gesso, Graphit und Permanentmarker auf Wellpappe

gesso, Graphite and Permanentmarker on corrugated cardboard

60 x 60 x 25 cm | 23 5/8 x 23 5/8 x 9 7/8 in

Unikat | unique

Work ID: MSP/R 42

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Martin Spengler

Kathedrale, 2023

Wellpappe, bemalt mit Gesso, Graphit, Permanentmarker

corrugated cardboard, painted with gesso, Graphite, Permanentmarker

221 x 51 x 51 cm | 87 x 20 1/8 x 20 1/8 in

Unikat | Unique

Work ID: MSP/S 9



CLAUDIA BERG

Claudia Berg, 1976 in Halle geboren, ist eine herausragende Künstlerin und Grafikerin. Von 1995 bis 2002 studierte sie Grafik und Malerei an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle. Während ihres Studiums wurde sie 1996-97 mit einem Erasmusstipendium an der Universität Politècnica de València in Spanien gefördert und 1999 sowie 2001 erhielt sie DAAD-Stipendien an der Tianjin Academy of Fine Arts in China. Anschließend setzte sie von 2002 bis 2005 ihr Aufbaustudium an der Hochschule für Kunst und Design Halle fort.

Seit 2013 hat Claudia Berg einen Lehrauftrag an der Hochschule Darmstadt, wo sie ihre umfangreiche Erfahrung und Expertise weitergibt. Ihre künstlerische Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Lucas-Cranach Preis, der Otto-Ditscher-Preis, der Imke Folkerts-Kunstpreis und der Hans-Meid-Preis.

Bergs Werke sind in vielen renommierten öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland vertreten. Zu den herausragenden Institutionen zählen die Casa di Goethe in Rom, die Bibliothek der Albertina in Wien, die Bibliothèque nationale de France in Paris, die Bibliothek des Rijksmuseums in Amsterdam, die Tate Library in London, das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, die Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar und die Staatlichen Museen zu Berlin. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch eine tiefgründige künstlerische Ausdruckskraft aus, die international Anerkennung gefunden hat.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Claudia Berg

Musenloggia (Villa Lante, Bagnaia), 2021/2022

Kaltnadelradierung

Dry point etching

98,5 x 75,5 cm | 38 3/4 x 29 3/4 in

Work ID: CIB/M 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Claudia Berg

Musenloggia (Villa Lante, Bagnaia), 2023

Kaltnadelradierung übermalt mit Öl

Dry point etching reworked with Oil

98,5 x 75,5 cm | 38 3/4 x 29 3/4 in

Work ID: CIB/M 2



BRIGITTA BORCHERT

Brigitta Borchert, geboren 1940 in Berlin in einer Künstlerfamilie, lebt und arbeitet seit 1972 in ihrem Atelier in Molfsee bei Kiel. Ihre künstlerische Ausbildung begann sie 1957 mit dem Studium der Malerei und Experimentellen Grafik an der Hochschule der Künste Berlin (heute Universität der Künste) bei Prof. Helmut Lortz. Anschließend war sie von 1962 bis 1967 bei Gruner + Jahr in Hamburg tätig, wo sie unter anderem für die Zeitschrift „Brigitte“ arbeitete. Seit 1967 widmet sie sich freiberuflich der Kunst und der Gestaltung für Agenturen und Verlage.

Borchert ist auf zahlreichen Landesschauen und internationalen Ausstellungen vertreten. Seit 1991 ist sie Mitglied der Künstlergruppe „Norddeutsche Realisten“ und nahm an deren Symposien und Ausstellungen teil. Ihre realistischen Werke wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter 2013 mit dem Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft und 2019 mit dem renommierten NORD-ART-Preis.

Ihre Arbeiten befinden sich in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen, unter anderem in der Landesregierung Kiel, im Internationalen Maritimen Museum Hamburg, im Rathaus Kiel und im Bundesrat in Berlin. Mit ihren kraftvollen und atmosphärisch dichten Werken, die oft maritime Themen aufgreifen, hat sich Borchert weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Ihre Kunst verbindet Tradition und Experiment und bleibt doch stets realistisch und lebendig.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Brigitta Borchert

Festsaal, 2024

Gouache und Pastell auf Aluminium

gouache and pastel on aluminium

90 x 75 cm | 35 3/8 x 29 1/2 in

Work ID: BBo/M 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Brigitta Borchert

Kieler Frühstück, 2023/2024

Gouache und Pastell auf Aluminium

gouache and pastel on aluminium

90 x 70 cm | 35 3/8 x 27 1/2 in

Work ID: BBo/M 2

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Brigitta Borchert

Ende der Veranstaltung, 2015

Mischtechnik, Gouache auf Aluminium

mixed media, gouache on aluminium

90 x 75 cm | 35 3/8 x 29 1/2 in

Work ID: BBo/M 3

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Brigitta Borchert

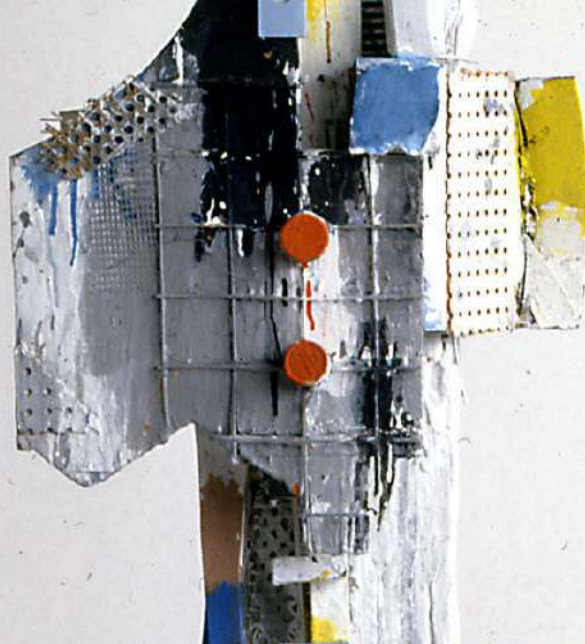
Äpfel, 2013

Pastellkreide auf Karton

pastel chalk on cardboard

100 x 70 cm | 39 3/8 x 27 1/2 in

Work ID: BBo/M 4



MENNO FAHL

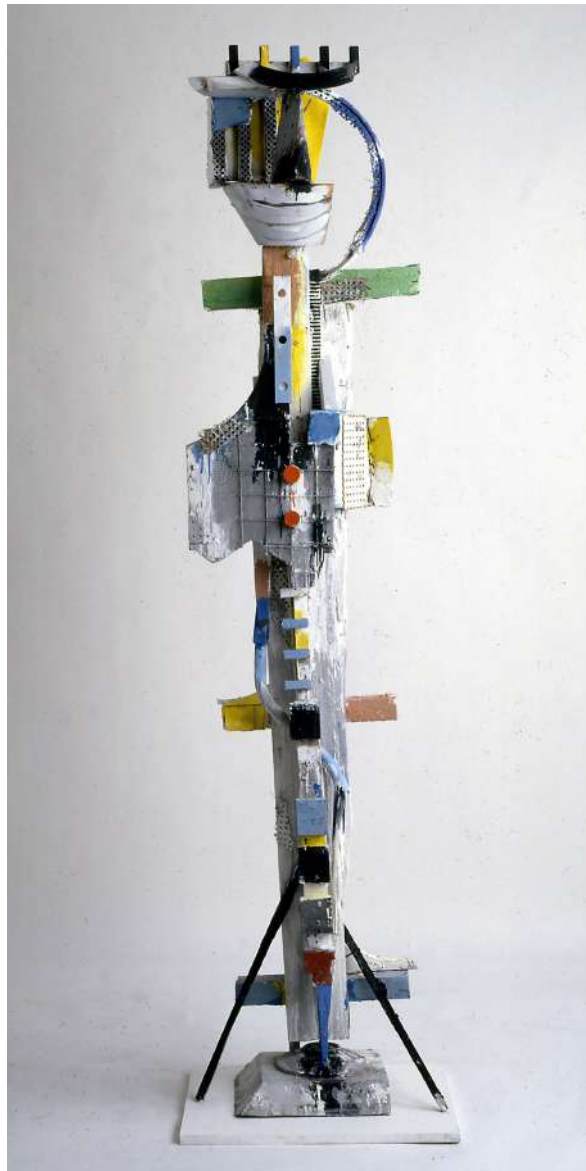
Menno Fahl, 1967 in Hannover geboren, ist ein vielseitiger Künstler, der Malerei und Bildhauerei vereint. Er begann seine künstlerische Ausbildung 1988 an der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel, wo er Malerei bei Prof. Peter Nagel studierte und 1992 sein Diplom erhielt. Von 1994 bis 1997 studierte er Bildhauerei an der Hochschule der Künste (heute Universität der Künste) Berlin bei Prof. Lothar Fischer und wurde Meisterschüler. Fahl war von 1997 bis 2005 an seiner ehemaligen Hochschule in Kiel tätig, wo er einen Lehrauftrag für Malerei übernahm und zeitweise eine Professur vertrat.

Seine künstlerische Laufbahn wurde durch mehrere Auszeichnungen und Stipendien gewürdigt, darunter 2005 der Preis der schleswig-holsteinischen Wirtschaft durch die Dr.-Dietrich-Schulz-Stiftung und 2022 ein Stipendium der Stiftung Kunstfonds. Ein bedeutender Meilenstein war sein Arbeitsaufenthalt in Australien im Jahr 2010, der seine künstlerische Perspektive bereicherte.

Fahls Werke wurden in zahlreichen Einzelausstellungen in Museen, Kunstvereinen und auf Kunstmessen gezeigt, darunter das Georg-Kolbe-Museum in Berlin, die Kunsthalle Karlsruhe, das Landesmuseum Schloss Gottorf in Schleswig und die Maitland Art Gallery in Australien. Seine Skulpturen und Gemälde sind in vielen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten. Mit seiner charakteristischen Verbindung von Malerei und Skulptur schafft Menno Fahl kraftvolle, ausdrucksstarke Werke, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Anerkennung finden.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Menno Fahl

Königin, 2009

diverse Materialien bemalt

diverse materials painted

225 x 50 x 35 cm | 88 5/8 x 19 5/8 x 13 3/4 in

Work ID: MFa/S 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Menno Fahl

Konkubine, 2008

Bronze bemalt

bronze painted

80 x 30 x 15 cm | 31 1/2 x 11 3/4 x 5 7/8 in

Work ID: MFa/S 2

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Menno Fahl

Collage-Figur, 2019

Collage, diverse Materialien

collage, diverse materials

190 x 110 x 5 cm | 74 3/4 x 43 1/4 x 2 in

Work ID: MFa/S 3

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Menno Fahl

Collage-Figur, 2019

Collage, diverse Materialien

collage, diverse materials

190 x 110 x 5 cm | 74 3/4 x 43 1/4 x 2 in

€ 10.600,00 (inkl. 19 % MwSt. | incl. 19 % VAT)

Work ID: MFa/S 3



FRAUKE GLOYER

Frauke Gloyer, geboren 1961 in Flensburg, zählt zu den etablierten Künstlerinnen Norddeutschlands. Von 1980 bis 1985 studierte sie Freie Malerei an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Seit Abschluss ihres Studiums arbeitet sie freischaffend in Galmsbüll, einer kleinen Gemeinde in Nordfriesland, wo sie die Ruhe und Weite der norddeutschen Landschaft in ihren Arbeiten einfängt.

Ihre Werke sind seit 1984 in zahlreichen Museen und Galerien zu sehen, begleitet von monographischen Katalogen und Büchern, die ihre künstlerische Entwicklung dokumentieren. 2013 wurde Gloyer gemeinsam mit der Künstlergruppe „Norddeutsche Realisten“ mit dem Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft ausgezeichnet, eine Anerkennung ihrer tiefen Verbundenheit mit der Region und ihrer beeindruckenden Fähigkeit, die besonderen Stimmungen des Nordens in ihrer Kunst festzuhalten.

Gloyers Malerei ist geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung mit Licht, Farbe und Atmosphäre. Die nordfriesische Landschaft, mit ihren weiten Horizonten und dem ständigen Wechsel des Wetters, bildet häufig den Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Arbeit. Mit feinem Gespür für Details und einer klaren, kraftvollen Farbpalette gelingt es ihr, in ihren Gemälden eine zeitlose Ruhe zu vermitteln und gleichzeitig die lebendige Kraft der Natur spürbar zu machen.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Frauke Gloyer

Gänse vor Tamenswarf, 2023

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

60 x 60 cm | 23 5/8 x 23 5/8 in

Work ID: FGI/M 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Frauke Gloyer

Spiegelnde Nordsee, 2022

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

50 x 70 cm | 19 5/8 x 27 1/2 in

Work ID: FGI/M 2



HERMANN REIMER

Hermann Reimer, geboren 1959 in Münster/Westfalen, begann nach seinem Physik-Diplom 1984, sich intensiv der Kunst zu widmen. Während des Studiums entdeckte er seine Leidenschaft für Zeichnung und Malerei. Nach Abschluss zog er nach Berlin, um an der Hochschule der Künste (heute Universität der Künste) bei Prof. Klaus Fußmann Malerei zu studieren. 1990 wurde er zum Meisterschüler von Fußmann ernannt.

Seit 1986 verbringt Reimer zahlreiche Arbeitsaufenthalte in Spanien und Frankreich. Besonders Schleswig-Holstein inspiriert ihn, wo er regelmäßig arbeitet. Seine Werke sind in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten.

Reimer ist auf renommierten Kunstmessen und in Galerien präsent. Zuletzt stellte er in der Galerie Schortgen in Luxemburg aus und ist regelmäßig auf der ART Karlsruhe mit der Galerie Lauth vertreten. Auch bei den POSITIONS BERLIN unter Stefan Westphal - Kunst und Projekte, Berlin, präsentierte er seine Werke.

Hermann Reimers Kunst besticht durch ihre tiefgründige Auseinandersetzung mit Landschaften und Stimmungen, die sowohl in Deutschland als auch international Anerkennung findet.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Reimer Hermann

Raum, 2024

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

75 x 90 cm | 29 1/2 x 35 3/8 in

Work ID: ReHe/M 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Reimer Hermann

Sonnenblumen, 2014

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

90 x 100 cm | 35 3/8 x 39 3/8 in

Work ID: ReHe/M 2

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Reimer Hermann

Kraftwerk, 2016

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

165 x 55 cm | 65 x 21 5/8 in

Work ID: ReHe/M 3

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Reimer Hermann

Wolkenkuckucksheim, 2021

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

130 x 100 cm | 51 1/8 x 39 3/8 in

Work ID: ReHe/M 4

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Reimer Hermann

black hole in one, 2020

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

130 x 100 cm | 51 1/8 x 39 3/8 in

Work ID: ReHe/M 5



KLAUS W. RIECK

Klaus W. Rieck, geboren 1963 in Kassel, hat sich als Steinbildhauer einen Namen gemacht und verbindet in seiner Arbeit traditionelles Handwerk mit zeitgenössischer Kunst. Nach seiner Ausbildung zum Steinmetz von 1983 bis 1985 studierte er von 1988 bis 1996 Bildhauerei und Architektur an der Hochschule der Künste (heute Universität der Künste) Berlin. Seit 1996 arbeitet er freiberuflich in Berlin und nimmt regelmäßig an Einzel- und Gruppenausstellungen sowie an Bildhauersymposien teil.

Rieck ist nicht nur durch seine freien künstlerischen Arbeiten bekannt, sondern auch durch seine Expertise in der Rekonstruktion historischer Bauplastik. Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit am Berliner Humboldtforum, wo er seit 2013 zahlreiche Bildhauerarbeiten für die historischen Fassaden schuf. Seine Liebe zum Detail und sein handwerkliches Können machen ihn zu einem gefragten Künstler im Bereich der architektonischen Rekonstruktion.

Im öffentlichen Raum sind seine Werke unter anderem in der Berliner Auguststraße (Gipsdreieck) und im Volkspark Friedrichshain zu sehen, ebenso wie an der Universität Gießen (Juridicum), im Schloss Lelkendorf und in Königslutter am Elm. Klaus W. Rieck verbindet in seinen Skulpturen meisterhaft traditionelles Steinmetzhandwerk mit modernen künstlerischen Ansätzen, wodurch seine Arbeiten sowohl im historischen Kontext als auch in der zeitgenössischen Kunstwelt Anerkennung finden.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Klaus Rieck

ROLOO, 2024

BRON

BRON

39 x 39 x 12 cm | 15 3/8 x 15 3/8 x 4 3/4 in

Ed.: 2/6

Work ID: KRi/S 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Klaus Rieck
FLOWE, 2024
Marmor
marble
93 x 41 x 19 cm | 36 5/8 x 16 1/8 x 7 1/2 in

Work ID: KRi/S 3



MICHAEL WAITZ

Michael Waitz, geboren 1964 in Coburg, ist ein vielseitiger Künstler, der sich durch seine Malerei und Grafik einen Namen gemacht hat. Von 1989 bis 1996 studierte er an der Hochschule der Künste Berlin (heute Universität der Künste) bei Prof. Horst Hirsig und Prof. Klaus Fußmann und wurde 1996 zum Meisterschüler von Prof. Fußmann ernannt. Nach einer Assistenz als künstlerischer Mitarbeiter an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden widmet sich Waitz seit 1997 der freischaffenden Kunst in Berlin.

Seine künstlerische Arbeit wurde maßgeblich durch Aufenthalte in Tanzania, Kenia und Mali ab 1998 beeinflusst, die ihm neue thematische Perspektiven eröffneten. Seit 1996 hat Waitz in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie auf bedeutenden Messen im In- und Ausland ausgestellt. Zu den renommierten Orten, an denen seine Arbeiten gezeigt wurden, zählen die Galerie Tobias Schrade in Berlin und Ulm, die Galerie Schloß Mochental, die Galerie Brusberg in Berlin, die Ray Hughes Gallery in Sydney, das Haus der Kunst in München, und der Palazzo Albrizzo in Venedig. Auch auf der ART Karlsruhe und der AAF Singapore war seine Kunst vertreten.

Seine Werke sind in bedeutenden privaten und öffentlichen Sammlungen zu finden, darunter den Kunstsammlungen der Veste Coburg, dem Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum, den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in München und dem Willy-Brandt-Haus der SPD in Berlin. Michael Waitz' Kunst zeichnet sich durch eine faszinierende Verbindung von kulturellen Einflüssen und individueller Ausdruckskraft aus, die ihn international anerkannt hat.

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Michael Waitz

Non solid head, 2020

Öl auf Leinwand

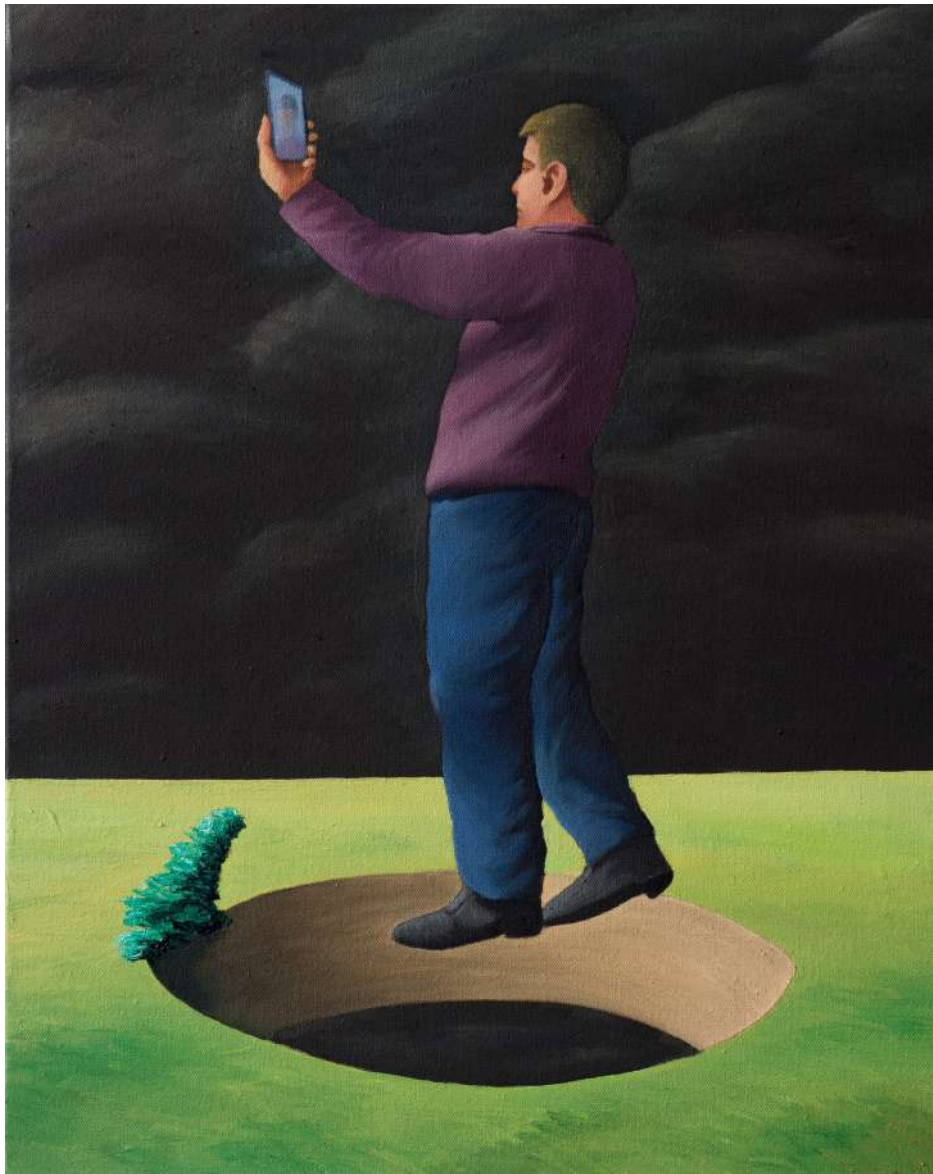
Oil on canvas

50 x 40 cm | 19 5/8 x 15 3/4 in

Work ID: MWa/M 1

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Michael Waitz

Selfie, 2020

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

50 x 40 cm | 19 5/8 x 15 3/4 in

Work ID: MWa/M 2

KORNFELD

Fasanenstraße 26 | 10719 Berlin
+49 30 889225890 | galerie@galeriekornfeld.com



Michael Waitz

Landschaft mit Tornado und Rechenzentrum, 2014

Öl auf Leinwand

Oil on canvas

60 x 70 cm | 23 5/8 x 27 1/2 in

Work ID: MWa/M 3